

Technisches Merkblatt

Version 07/2026

FoamXpert Brunnen 414 (Profi Brunnenschaum)

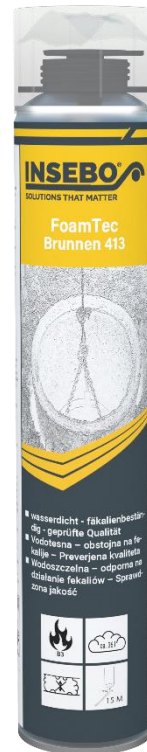
FoamTec Brunnen 413 (Brunnenschaum)

Chemische Basis

Mit Feuchtigkeit reagierendes ein-komponenten Polyurethanschaum-System aus der Aerosoldose. Zur Verarbeitung mit beiliegendem Adaptorröhrchen. Volle Ausbeute und optimale Schaumstruktur wird nur durch ausreichend Schütteln und Feuchten erzielt. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW.

Normen, Prüfungen und Spezifikationen

- Spezialprodukt zum Versetzen von Schacht- und Brunnenringen
- Geprüfte Wasserdichtheit
- EN 13501: Brandverhalten Klasse B3
- DGNB/ÖGNI: Q2 in Zeile 42



Produkteigenschaften

- hohe Klebkraft auf den meisten bauüblichen Untergründen wie: Mauerwerk, Beton und Holz, auf Dämmstoffen, Metallen und vielen Kunststoffen
- beständig gegen verdünnte Chemikalien und Mineralöle, sowie gegen Wasser und im Erdbereich vorhandenen Bakterien und Säuren
- verrottungsfest
- verarbeitbar von +3 °C bis +35 °C Umgebungstemperatur
- Ausbeute von ca. 36 Liter pro Dose
- nachdruckfrei
- ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS und Hart-PVC
- leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen, überputzen, überstreichen und übertapezieren
- wärmedämmend
- gute Standfestigkeit, daher auch für breite Fugen sehr gut geeignet
- alterungsbeständig - jedoch nicht gegen UV-Strahlung

Anwendungsbereiche

Rohrleitungen, zur Abdichtung von Schachtringen, Kanalschächten und Hauskläranlagen

Lieferform

Schaumfarbe: blau

Verpackungseinheit: 12 Dosen pro Karton

Dose: 750 ml

Für gewerbliche Verarbeiter auch als Profi-Variante ohne Handschuhe erhältlich.

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Mauerwerk, Putz, Holz, Beton, Porenbeton, Ziegeln, Klinker, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, div. Kunststoffe, korrosionsgeschützte Metalle, Styropor, div. andere Dämmstoffe, Keramik, Fliesen, Stein

Ungeeignete Untergründe:

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Bitumen, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen wird eine geeignete Gipsgrundierung empfohlen. Trockene Untergründe vor dem Schäumen unbedingt anfeuchten. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch das Vor- und Nachfeuchten zu vermeiden. Angrenzende Flächen ausreichend abdecken und persönliche Schutzkleidung anlegen. Dose vor Gebrauch mindestens 20 Mal gut schütteln. Deckel bzw. Sicherheitskappe entfernen. Beiliegendes Adapterröhrchen aufschrauben und sparsam/dosiert schäumen.

Bei der Montage von Betonschachtringen wird der Schaum auf die Nut aufgebracht und innerhalb von 10 Minuten der nächste Schachtring aufgesetzt. Durch das Aufquellen des Schaumes füllt dieser die Fugen aus und verklebt die Betonringe untereinander. Diese Verbindung hält dem üblichen Wasserdruck stand und dichtet die Ringe ab. Bei höherem Wasserdruck sind Eigenversuche durchzuführen.

Nach dem Schäumen sollte der Schaum nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung sichergestellt. Die optimale Dosentemperatur liegt bei 20 °C. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich. Untergründe müssen bei der gesamten Aushärtezeit Temperaturen von über 0 °C aufweisen. Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 40 mm liegen. Bei Fugen über 40 mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Brandverhalten	DIN 4102-1	Klasse B3
Verarbeitungstemperatur Dose min./max.		+5 bis +30 °C
Verarbeitungstemperatur Dose optimal		+15 bis +25 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung min./max.		+3 bis +35 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung optimal		+15 bis +25 °C
Ausbeute freigeschäumt (20 °C/65 % RLF)	EN 17333	ca. 36 Liter / 750 ml Dose
Hautbildezeit (20 °C/65 % RLF)		ca. 5 - 7 Minuten
Schneidbar bei Strangstärke 2 cm (20 °C/65 % RLF)		ca. 25 Minuten
Belastbar nach (20 °C/65 % RLF, Vor-/Nachf.)		ca. 5 Stunden
Formstabilität (20 °C/65 % RLF)	EN 17333	± 5 %
Temperaturbeständigkeit		-40 bis +80 °C kurzfristig +120 °C
Rohdichte SKZ-Methode		20 - 30 kg/m ³
Druckfestigkeit bei 10 % Stauchung	DIN 53421	7 - 9 N/cm ²
Zugfestigkeit	DIN 53430	20 - 35 N/cm ²
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	ca. 0,035 W/mK
Lagerfähigkeit (trocken, bei 20 °C); höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit		15 Monate

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Frische Schaumspritzer mit INSEBO AeroTec PU-Cleaner entfernen. Ausgehärteter PU-Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.insebo.com.

Service

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze, Normen und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.